



SHI-PRODUKTPASS

Produkte finden - Gebäude zertifizieren

SHI-Produktpass-Nr.:

1776-10-1096

ICUTEK Dichtkleber

Warengruppe: Kleber - Abdichtungen



ALUJET GmbH
Ahornstraße 16
82291 Mammendorf



Produktqualitäten:



Köttner

Helmut Köttner
Wissenschaftlicher Leiter
Freiburg, den 07.07.2025



Inhalt

 SHI-Produktbewertung 2024	1
 Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude	2
 EU-Taxonomie	3
 DGNB Neubau 2023	4
 DGNB Neubau 2018	5
 BNB-BN Neubau V2015	6
 BREEAM DE Neubau 2018	7
Produktsiegel	8
Rechtliche Hinweise	9
Technisches Datenblatt/Anhänge	10

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.





Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



SHI-Produktbewertung 2024

Seit 2008 etabliert die Sentinel Holding Institut GmbH (SHI) einen einzigartigen Standard für schadstoffgeprüfte Produkte. Experten führen unabhängige Produktprüfungen nach klaren und transparenten Kriterien durch. Zusätzlich überprüft das unabhängige Prüfunternehmen SGS regelmäßig die Prozesse und Aktualität.

Kriterium	Produktkategorie	Schadstoffgrenzwert	Bewertung
SHI-Produktbewertung	Dichtstoffe und Klebstoffe	TVOC $\leq 300 \mu\text{g}/\text{m}^3$ Formaldehyd $\leq 24 \mu\text{g}/\text{m}^3$	Schadstoffgeprüft
Gültig bis: 13.01.2027			



Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude

Das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude, entwickelt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB), legt Anforderungen an die ökologische, soziokulturelle und ökonomische Qualität von Gebäuden fest. Das Sentinel Holding Institut prüft Bauprodukte gemäß den QNG-Anforderungen für eine Zertifizierung und vergibt das QNG-ready Siegel. Das Einhalten des QNG-Standards ist Voraussetzung für den KfW-Förderkredit. Für bestimmte Produktgruppen hat das QNG derzeit keine spezifischen Anforderungen definiert. Diese Produkte sind als nicht bewertungsrelevant eingestuft, können jedoch in QNG-Projekten genutzt werden.

Kriterium	Pos. / Bauproduktgruppe	Betrachtete Stoffe	QNG Freigabe
3.1.3 Schadstoffvermeidung in Baumaterialien	4.1 Bauseitig verarbeitete Kleb- und Dichtstoffe (Acrylate und Silikone) in Innenräumen	VOC / Emissionen / gefährliche Stoffe / SVHC / Chlorparaffine / Biozide (Produktart 7 und 9 nach 528/2012/EG)	QNG-ready
Nachweis: Herstellererklärung vom 06.05.2024			
Bewertungsdatum: 07.07.2025			



Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



EU-Taxonomie

Die EU-Taxonomie klassifiziert wirtschaftliche Aktivitäten und Produkte nach ihren Umweltauswirkungen. Auf der Produktebene gibt es gemäß der EU-Verordnung klare Anforderungen zu Formaldehyd und flüchtigen organischen Verbindungen (VOC). Die Sentinel Holding Institut GmbH kennzeichnet qualifizierte Produkte, die diesen Standard erfüllen.

Kriterium	Produkttyp	Betrachtete Stoffe	Bewertung
DNSH - Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung		Stoffe nach Anlage C	EU-Taxonomie konform
Nachweis: EMICODE EC1+ Zertifikat des Produkts ALUJET Dichtjet vom 13.01.2022. Konformitätserklärung vom 03.05.2024 bestätigt die materielle Übereinstimmung mit dem zertifizierten Produkt			
Bewertungsdatum: 07.07.2025			



Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



DGNB Neubau 2023

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude. Die Version 2023 setzt hohe Standards für ökologische, ökonomische, soziokulturelle und funktionale Aspekte während des gesamten Lebenszyklus eines Gebäudes.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	13 Montagekleb- und Dichtstoffe	VVOC, VOC, SVOC Emissionen und Gehalt an gefährlichen Stoffen	Qualitätsstufe: 4

Nachweis: EMCODE EC1+ Zertifikat des Produkts ALUJET Dichtjet vom 13.01.2022. Konformitätserklärung vom 03.05.2024 bestätigt die materielle Übereinstimmung mit dem zertifizierten Produkt. Herstellererklärung vom 13.02.2024

Bewertungsdatum: 07.07.2025

Kriterium	Bewertung
ECO 1.1 Gebäudebezogene Kosten im Lebenszyklus	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen

Bewertungsdatum: 07.07.2025

Kriterium	Bewertung
ENV 1.1 Klimaschutz und Energie	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen

Bewertungsdatum: 07.07.2025

Kriterium	Bewertung
SOC 1.2 Innenraumluftqualität	Kann Gesamtbewertung positiv beeinflussen

Nachweis: SHI-Schadstoffgeprüft

Bewertungsdatum: 07.07.2025



Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



DGNB Neubau 2018

Das DGNB-System (Deutsche Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen) bewertet die Nachhaltigkeit von Gebäuden verschiedener Art. Das System ist sowohl anwendbar für private und gewerbliche Großprojekte als auch für kleinere Wohngebäude.

Kriterium	Pos. / Relevante Bauteile / Bau-Materialien / Flächen	Betrachtete Stoffe / Aspekte	Qualitätsstufe
ENV 1.2 Risiken für die lokale Umwelt	13 Montagekleb- und Dichtstoffe an der Fassade, Fenstern und Außentüren	Halogenierte Treibmittel, Chlorparaffine und Emissionen	Qualitätsstufe: 4
<p>Nachweis: EMCODE EC1+ Zertifikat des Produkts ALUJET Dichtjet vom 13.01.2022. Konformitätserklärung vom 03.05.2024 bestätigt die materielle Übereinstimmung mit dem zertifizierten Produkt. Herstellererklärung vom 13.02.2024</p>			
<p>Bewertungsdatum: 07.07.2025</p>			



Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



BNB-BN Neubau V2015

Das Bewertungssystem Nachhaltiges Bauen ist ein Instrument zur Bewertung von Büro- und Verwaltungsgebäuden, Unterrichtsgebäuden, Laborgebäuden sowie Außenanlagen in Deutschland. Das BNB wurde vom damaligen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) entwickelt und unterliegt heute dem Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen.

Kriterium	Pos. / Bauprodukttyp	Betrachtete Schadstoffgruppe	Qualitätsniveau
1.1.6 Risiken für die lokale Umwelt	8 Kleb- und Dichtstoffe aus PU, SMP (silanmodifizierte Polymere), Acrylat (einschließlich Dispersionsklebstoffe) oder Silikon	VOC / gefährliche Stoffe / Biozide	Qualitätsniveau 5
<p>Nachweis: Herstellererklärung vom 06.05.2024. EMICODE EC1+ Zertifikat des Produkts ALUJET Dichtjet vom 13.01.2022. Konformitätserklärung vom 03.05.2024 bestätigt die materielle Übereinstimmung mit dem zertifizierten Produkt. Produkt ist kein Silikon oder PU-Klebstoff.</p>			
<p>Bewertungsdatum: 07.07.2025</p>			



Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



BREEAM DE Neubau 2018

BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Methodology) ist ein britisches Gebäudebewertungssystem, welches die Nachhaltigkeit von Neubauten, Sanierungsprojekten und Umbauten einstuft. Das Bewertungssystem wurde vom Building Research Establishment (BRE) entwickelt und zielt darauf ab, ökologische, ökonomische und soziale Auswirkungen von Gebäuden zu bewerten und zu verbessern.

Kriterium	Produktkategorie	Betrachtete Stoffe	Qualitätsstufe
Hea 02 Qualität der Innenraumluft	Kleb- und Dichtstoffe für den Innenraumbereich (einschließlich Bodenbelagsklebstoffe)	Emissionen: Formaldehyd, TVOC, Krebserregende Stoffe	normale Qualität
Nachweis: EMCODE EC1+ Zertifikat des Produkts ALUJET Dichtjet vom 13.01.2022. Konformitätserklärung vom 03.05.2024 bestätigt die materielle Übereinstimmung mit dem zertifizierten Produkt			
Bewertungsdatum: 07.07.2025			



Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



Produktsiegel

In der Baubranche spielt die Auswahl qualitativ hochwertiger Materialien eine zentrale Rolle für die Gesundheit in Gebäuden und deren Nachhaltigkeit. Produktlabels und Zertifikate bieten Orientierung, um diesen Anforderungen gerecht zu werden. Allerdings besitzt jedes Zertifikat und Label eigene Prüfkriterien, die genau betrachtet werden sollten, um sicherzustellen, dass sie den spezifischen Bedürfnissen eines Bauvorhabens entsprechen.



Im Bereich Bodenverlegewerkstoffe ist das Emicode-Prüfzeichen des von Herstellern getragenen Vereins GEV – Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e. V., relevant. Die emissionsärmsten Produkte tragen das Zeichen EC1plus.



Dieses Produkt ist schadstoffgeprüft und wird vom Sentinel Holding Institut empfohlen. Gesundes Bauen, Modernisieren und Betreiben von Immobilien erfolgt dank des Sentinel Holding Konzepts nach transparenten und nachvollziehbaren Kriterien.



Produkte mit dem QNG-ready Siegel des Sentinel Holding Instituts eignen sich für Projekte, für welche das Qualitätssiegel Nachhaltiges Gebäude (QNG) angestrebt wird. QNG-ready Produkte erfüllen die Anforderungen des QNG Anhangdokument 3.1.3 "Schadstoffvermeidung in Baumaterialien". Das KfW-Kreditprogramm Klimafreundlichen Neubau mit QNG kann eine höhere Fördersumme ermöglichen.



Produkt:

ICUTEK Dichtkleber

SHI Produktpass-Nr.:

1776-10-1096



Rechtliche Hinweise

(*) Die Kriterien dieses Steckbriefs beziehen sich auf das gesamte Bauobjekt. Die Bewertung erfolgt auf der Ebene des Gebäudes. Im Rahmen einer sachgemäßen Planung und fachgerechten Installation können einzelne Produkte einen positiven Beitrag zum Gesamtergebnis der Bewertung leisten. Das Sentinel Holding Institut stützt sich einzig auf die Angaben des Herstellers.

Alle Kriterien finden Sie unter:

<https://www.sentinel-holding.eu/de/Themenwelten/Pr%C3%BCfkriterien%20f%C3%BCr%20Produkte>

Wir sind stolz darauf, dass die SHI-Datenbank, die erste und einzige Datenbank für Bauprodukte ist, die ihre umfassenden Prozesse sowie die Aktualität regelmäßig von dem unabhängigen Prüfunternehmen SGS-TÜV Saar überprüfen lässt.



Herausgeber

Sentinel Holding Institut GmbH
Bötzingen Str. 38
79111 Freiburg im Breisgau
Tel.: +49 761 59048170
info@sentinel-holding.eu
www.sentinel-holding.eu

ICUTEC Dichtkleber

Produkt- beschreibung

- Der ICUTEC Dichtkleber wird eingesetzt für den luftdichten Anschluss von Dampfbrems- und Dampfsperrbahnen an bestehende Bauteilen wie verputztes Mauerwerk, Beton, Holz. Er entspricht den Anforderungen der DIN 4108-7, SIA 180 und Ö-Norm B8110-2. Die hohe Anfangshaftung ist Basis für die sichere, hochfeste und flexible Verbindung mit dem Untergrund.



Abb. 1: ICUTEC Dichtkleber

Vorteile

- Hervorragende Haftfähigkeit; Verarbeitung ab -10° C; schnelle Durchhärtung; dauerelastisch; keine Anpressplatte notwendig.

Technische Daten

Prüfung	Norm	Einheit	Wert
Grundmaterial			Acrylatklebstoff mit Ethanol
Farbe			grün, opak
Temperaturbeständigkeit		°C	-40 bis +100
Eigenschaft			dauerelastisch, hohe Dehnfähigkeit und Kleberfestigkeit
Viskosität bei 20°C			mittelviskos-pastös
Dichte			ca. 1,0 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur		°C	ab -10
Lagerfähigkeit		Monate	24
Einfrierbeständigkeit		°C	bis -20

Spezifikation

- Inhalt / ml: ca. 310
- Inhalt / g:: ca. 300

Verarbeitung

- Der ICUTEC Dichtkleber wird einseitig, als Raupe (ca. 8 mm) auf dem Untergrund mit einer Entlastungsschlaufe aufgebracht.

Anschließend wird die Folie auf das bestehende Bauteil durch leichten Druck mit dem ICUTEC Dichtkleber verbunden. Nach dem Anschluss muss die Kleberaupe 4 mm stark sein. Diese Verarbeitungsweise wird für saugfähige Untergründe empfohlen.

Bei wenig saugenden Untergründen sollte der ICUTEC Dichtkleber vor Aufbringen der Folie abtrocknen. Nach einiger Zeit die Folie in den trockenen, selbstklebenden Kleber drücken. Diese „Trockenverarbeitung“ wird auch bei dampfdichten Bahnen empfohlen.

Die Aushärtezeit richtet sich nach den Parametern Raupengröße, Luftfeuchtigkeit, Temperatur und Saugfähigkeit des Untergrundes. Die frische Masse kann mit Wasser abgewaschen werden. Ausgehärteter Kleber kann nur noch mechanisch entfernt werden.

Untergründe müssen tragfähig, trocken, staub- und fettfrei sein.

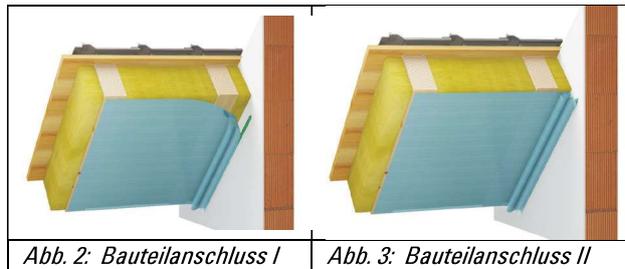


Abb. 2: Bauteilanschluss I

Abb. 3: Bauteilanschluss II

Lagerung

- ▶ Im Originalgebinde über -20° C

Sicherheits- hinweise

- ▶ Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen. Von Hitze / Funken / offener Flame / heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel / Lüftungsanlagen / Beleuchtung verwenden. Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz / Gesichtsschutz tragen. Bei Kontakt mit der Haut (oder dem Haar); Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Kontakt mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften. Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung.

Hinweise



Unsere Gebrauchsanweisungen, Verarbeitungsrichtlinien, Produkt- oder Leistungsangaben und sonstigen technischen Aussagen sind nur allgemeine Richtlinien; sie beschreiben nur die Beschaffenheit unserer Produkte (Werteangaben / -ermittlung zum Produktionszeitpunkt) und Leistungen und stellen keine Garantie im Sinne des §443 BGB dar. Wegen der Vielfalt der Verwendungszwecke des einzelnen Produkts und der jeweiligen besonderen Gegebenheiten (z.B. Verarbeitungsparameter, Materialeigenschaften etc.) obliegt dem Anwender die eigene Erprobung; unsere kostenlose anwendungstechnische Beratung in Wort, Schrift und Versuch ist unverbindlicher Art.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

Produktidentifikator

ICUTEK Dichtkleber

Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird:

Es liegen keine Informationen vor

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Klebstoff, Dichtstoff

Bezeichnung des Unternehmens

Hersteller

ALUJET GmbH
Ahornstraße 16
82291 Mammendorf
Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de

Auskunftgebener Bereich

Telefon: +49 8145 921200
Telefax: +49 8145 921222
E-Mail: info@alujet.de
www.alujet.de

Notfallauskunft:

Giftnotruf München
+49 (0)89 19240

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffes oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrenkategorien:

Entzündbare Flüssigkeiten: Entz. Fl. 3

Sensibilisierung der Atemwege / Haut: Sens Haut 1A

Gefahrenhinweise:

Flüssigkeit und Dampf entzündbar

Kann allergische Hautreaktionen verursachen

Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on

2-methyl-2H-isothiazol-3-one

Gemisch aus: 5Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)

Signalwort: Achtung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



Piktogramme:



Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H317 kann allergische Hautreaktionen verursachen

Sicherheitshinweise:

P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten
P102 darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
P210 Von Hitze / heißen Oberflächen/ Funken / offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
P403 + P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.
P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen

Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

3. Zusammensetzung / Angabe zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Bezeichnung	Anteil
	EG-Nr. Index-Nr. REACH-Nr.	
	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	10- < 15%
	200-578-6 603-002-00-5 01-2119457610-43	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2 H225 H319	
2034-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	< 0,01%
	220-120-9 613-088-00-6	
	Acute Tox. 4, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1 (M-Factpor = 10); H302 H315 H318 H317 H400	
2682-20-4	2-methyl-2H-isothiazol-3-one	< 0,01%
	220-239-6 01-2120764690-50	
	Acute Tox. 2, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Skin Sens. 1A, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H330 H301 H314 H318 H317 H400 H411	
55965-84-9	Gemisch aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)	< 0,01%
	611-341-5 613-167-00-5	
	Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Acute Tox. 3, Skin Corr. 1B, Skin Sens. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, H331 H311 H301 H314 H317 H400 H410	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



4. Erste Hilfe Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen).

Nach Verschlucken

Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen.
Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt) Niemals einer bewusstlosen Person oder ei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen.
Kein Erbrechen herbei führen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen
Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren
Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Elementarhilfe, Dekontamination, symptomatische Behandlung

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
Trockenlöschmittel, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO₂), Stickoxide (NO_x).

Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung

Bei der Brandbekämpfung Schutzkleidung.
Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



Personen in Sicherheit bringen

Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.
Persönliche Schutzausrüstung tragen (Siehe Abschnitt 8)
Ungeschützte Personen fern halten
Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund / Erdreich gelangen lassen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen
Bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Geringe Mengen an Produkt
Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Mit viel Wasser verdünnen. Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. (leicht löslich)
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Behälter nicht gasdicht verschließen.
Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Siehe Abschnitt 8: Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8)
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen
Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden
Behälter dicht geschlossen halten
Personen mit einer Hautsensibilisierungshistorie sollten nicht für Arbeiten mit diesem Produkt herangezogen werden.
Von Zündquellen fernhalten – nicht rauchen.

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Entladung treffen

Weitere Angaben zur Handhabung

Gebrauchsanweisung beachten

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten Lagerung:

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. An einem trockenen Ort aufbewahren. Vor Sonnenbestrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Fernhalten von Nahrungs- und Futtermitteln, Oxidationsmittel, Feuchtigkeit

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Fernhalten von Hitze, Feuchtigkeit

Lagerklasse nach TRGS 510:

3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

Spezifische Endanwendungen

Es liegen keine Informationen vor

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zu überwachende Parameter Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
64-17-5	Ethanol	200	380		4 (II)	
7631-86-9	Kieselsäuren, amorphe		4E			

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-2(2H)-on			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	Systemisch	6,81 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	Systemisch	0,966mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	Systemisch	1,2 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	Systemisch	0,345 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEC Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



PNEC-Werte

CAS-Nr	Bezeichnung	
	Umweltkompartiment	Wert
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-2(2H)-on	
	Süßwasser	0,011 mg/l
	Meerwasser	0,0011 mg/l
	Süßwassersediment	0,0499 mg/l
	Meeressediment	0,00499 mg/l
	Boden	3 mg/kg

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen

Schutz- und Hygienemaßnahmen

In gut belüfteten Zonen oder mit Atemfilter arbeiten

Nur passende, bequem sitzende und saubere Schutzbekleidung tragen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen

Vor der Handhabung des Produkts eine Handschutzcreme auftragen

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen

Augen- und Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Korbbrille

Gesichtsschutzschild

Handschutz

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: DIN EN 374

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen. Die Tragezeitbegrenzungen gemäß Herstellerangabe sind zu beachten

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet: CR

(Polychloropren, Chloroprenkautschuk), Butylkautschuk ungeeignetes Material: Leder, dicker Stoff

Vor Gebrauch auf Dichtheit /Undurchlässigkeit überprüfen

Möglichst Baumwollunterziehhandschuhe tragen

Körperschutz

Geeigneter Körperschutz: Schutzbekleidung

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEC Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Kombinationsfiltergerät (EN 14387) A (P2).

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig
Farbe	blau
Geruch	mild
Ph-Wert	Nicht bestimmt

Zustandsänderungen

Schmelzpunkt [^]	Nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	Nicht bestimmt
Sublimationstemperatur	Nicht bestimmt
Erweichungspunkt	Nicht bestimmt
Pourpoint	Nicht bestimmt
Flammpunkt	28°C

Entzündlichkeit

Feststoff	Nicht bestimmt
Gas	Nicht bestimmt

Explosionsgefahren

Es liegen keine Informationen vor	
Untere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Obere Explosionsgrenze	Nicht bestimmt
Zündtemperatur	Nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff	Nicht bestimmt
Ges	Nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt

Brandfördernde Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor	
Dampfdruck (bei 20°C)	Nicht bestimmt
Dichte (bei 25°C)	1,06 g/cm ³
Wasserlöslichkeit (bei 20°C)	Nicht bestimmt

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Es liegen keine Informationen vor	
Verteilungskoeffizient	Nicht bestimmt
Dyn. Viskosität (bei 25°C)	1500000 mPaxs
Kin. Viskosität (bei 40°C)	Nicht bestimmt
Dampfdichte	Nicht bestimmt
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEC Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



Sonstige Angaben

Es liegen keine Informationen vor

10. Stabilität und Reaktivität

Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor

Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf

Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen
Vor Feuchtigkeit schützen

Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es liegen keine Informationen vor

11. Angaben zur Toxikologie

Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikokinetik, Stoffwechsel und Verteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)				
	Oral	LD50 6200 mg/kg	Ratte	IUCLID	
	Inhalativ (4h) Dampf	LC50 95,6 mg/l	Ratte	RTECS	
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on				
	Oral	ATE 500 mg/kg			
2682-20-4	2-methyl-2H-isothiazol-3-one				
	Oral	ATE 100 mg/kg			
	Inhalativ Dampf	ATE 0,5 mg/l			
	Inhalativ Aerosol	ATE 0,05 mg/l			
55965-84-9	Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1)				
	Oral	ATE 100 mg/kg			
	Dermal	ATE 300 mg/kg			
	Inhalativ Dampf	ATE 3 mg/l			
	Inhalativ Aerosol	ATE 0,5 mg/l			

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEC Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



Reiz- und Ätzwirkung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Sensibilisierende Wirkungen

Kann allergische Hautreaktionen verursachen (1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on; 2-methyl-2H-isothiazol-3-one; Gemisch aus: 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 247-500-7) und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (EG-Nr. 220-239-6) (3:1))

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt

12. Umweltbezogene Angaben

Toxizität

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	H d	Spezies	Quelle	Methode
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)					
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 9268-14221 mg/l	48 h	Daphnia Magna	IUCLID	
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on					
	Akute Fischtoxizität	LC50 22 mg/l	96 h			
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 2,9 mg/l	48 h			
	Akute Bakterientoxizität	(0,11 mg/l)				

Persistenz und Abbaubarkeit

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode		Wert	Quelle
	Bewertung			
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on			
	OECD 303A Belebtschlamm S 978		> 70%	
	OECD 302B Belebtschlamm S 3509		90%	

Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-17-5	Ethanol (vgl. Ethylalkohol)	-0,31
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	0,7

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
2634-33-5	1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on	6,95	Fisch	OECD 305

Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII

Andere Schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor

13. Hinweise zur Entsorgung

Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern / Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften
Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

Landtransport ADR/RID

UN-Nummer	UN 1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Klebstoffe
Transportgefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Menge	E1
Beförderungskategorie	3
Gefahrnummer	30
Tunnelbeschränkungscode	D/E

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

Freistellung: ADR / RID 2.2.3.1.5.1 (<450l)

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



Binnenschifftransport (ADN)

UN-Nummer	UN 1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Klebstoffe
Transportgefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Klassifizierungscode:	F1
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Menge	E1

Seeschifftransport (IMDG)

UN-Nummer	UN 1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Adhesives
Transportgefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Sondervorschriften	223, 955
Begrenzte Menge (LQ)	5 L
Freigestellte Menge	E1
EmS	F-E, S-D

Sonstige einschlägige Angaben zum Seeschifftransport

Erleichterte Beförderungsbedingungen: IMDG-Coder 2.3.2.5 (<30 l)

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

UN-Nummer	UN 1133
Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	Adhesives
Transportgefahrenklasse	3
Verpackungsgruppe	III
Gefahrzettel	3
Sondervorschriften:	A3
Begrenzte Menge (LQ) Passenger	10 L
Passenger LQ	Y344
Freigestellte Menge	E1
IATA-Verpackungsanweisung – Passenger	355
IATA-Maximale Menge - Passenger	60 L
IATA-Verpackungsanweisung – Cargo	366
IATA-Maximale Menge – Cargo	220 L

Umweltgefahren

Umweltgefährdend Nein

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:

Es liegen keine Informationen vor

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Es liegen keine Informationen vor

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII)
Eintrag 3: Ethanol (vgl. Ethylalkohol)

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkung für Jugendliche beachten (§22 JArbSchG)

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend
Status Mischungsregel gemäß Anlage 1 Nr. 5 AwSV

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

16. Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:

ADR:	Accord eurobéen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Réglement international conemat le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG	Inteernational Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
IATA-DGR:	Dangerous Goods Refulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
IACO-TI	Tenical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
CAS	Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
CLP	Regulation on Classification, Labelling and Packaging of Substances an Mixtures
LC50	Lethal concentration, 50 percent
LD50	Lethal dose, 50 percent
EC50	Effectice concentration, 50 percent
DNEL	Derived No Effect Level
PNEC	Predicted No Effect Concentration
PBT	Persistent, Bioaccumulative and Toxic
vPvB	very Persistent and very Bioaccumulative

Sicherheitsdatenblatt

Gemäß Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 Artikel 31
ICUTEK Dichtkleber
Version 1.3
Erstellt am 31.12.2018



Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Sens. 1A; H317	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar
H301	Giftig bei Verschlucken
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H311	Giftig bei Hautkontakt
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315	Verursacht Hautreizungen
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318	Verursacht schwere Augenschäden
H319	Verursacht schwere Augenreizung
H330	Lebensgefahr bei Einatmen
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Weitere Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)



ALUJET GmbH, Ahornstraße 16, D-82291 Mammendorf

Sentinel Haus Institut GmbH
Herrn Arnaud Muhlke
Merzhauser Straße 74
79100 Freiburg i. Br.

Zentrale Mammendorf
Oliver Krieger
Marketingleiter
Telefon: +49 8145 921 205
oliver.krieger@alujet.de

Mammendorf, den 06.05.24

Bestätigung / Herstellererklärung

Sehr geehrter Herr Muhlke,

hiermit bestätigen wir, dass das Produkt

ALUJET Anschlussstreifen SPEED
ALUJET Dichtjet
ICUTEK Dichtkleber
ICUTEK Icusan
ICUTEK Iucral

Chlorparaffine $\leq 0,10\%$ enthalten als auch halogenierte Treibmittel nicht eingesetzt werden. Wir hoffen Ihnen mit dieser Information geholfen zu haben, stehen für weitere Fragen jedoch gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

ALUJET GmbH



Oliver Krieger

Lizenzerteilung zur Führung des EMICODE

Lizenzierungs-Nummer: 7702/05.06.13

Für den Artikel Alujet Dichtjet Klebstoff

wird auf Antrag vom 06.01.2017

unter Bezugnahme auf die Einstufung gemäß den nach § 10 der GEV-Zeichensatzung festgelegten Richtlinien

namens der Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte e.V. für den oben genannten Artikel nach § 5 Abs. 4 der GEV-Zeichensatzung die Lizenz zur Führung des GEV-Zeichens



erteilt. Damit erfüllt dieser Artikel die rückseitig aufgeführten Kriterien.
Die Firma ist ordentliches Mitglied der GEV.

OM097 13.01.2022
gültig bis 13.01.2027

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "D. Müller".

Der Geschäftsführer
Gemeinschaft Emissionskontrollierte Verlegewerkstoffe,
Klebstoffe und Bauprodukte e.V.
Völklinger Straße 4 · D-40219 Düsseldorf

Hinweise zu den Voraussetzungen über die Vergabe der Lizenz für den EMICODE

Das gemäß vorseitiger Lizenz eingestufte Produkt hat nach der Satzung und den Richtlinien des Technischen Beirats der GEV u.a. den folgenden Kriterien zu genügen:

- Das Produkt entspricht allen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere denen des Chemikalienrechtes und seiner Verordnungen.
- Das Produkt ist nach der Definition der TRGS 610 lösemittelfrei, sofern es sich nicht um ein Oberflächenprodukt handelt. Soweit es einer Produktgruppe nach GISCODE zuzuordnen ist, wird diese angegeben.
- Für das Produkt wird ein Sicherheitsdatenblatt nach lokalem Recht in der jeweils aktuellen Fassung erstellt.
- Krebserregende, erbgutverändernde oder fruchtschädigende Stoffe der Klassen 1A und 1B werden dem Produkt bei der Herstellung nicht zugesetzt.
- Die Prüfung des Produktes erfolgt nach der definierten „GEV-Prüfmethode“. Die VOC-Bestimmung wird dabei in einer Prüfkammer nach dem Tenax-Thermodesorptions-Verfahren mit nachgeschalteter GC/MS-Analyse durchgeführt.
- Die Einstufung in EMICODE-Klassen erfolgt entsprechend den nachstehenden Bezeichnungen und TVOC/TSVOC-Konzentrationsbereichen. Zur Produktkennzeichnung ist die zutreffende EMICODE-Klasse zu verwenden:

1) Verlegewerkstoffe, Klebstoffe und Bauprodukte

Parameter	EC 1 ^{PLUS}	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]		
TVOC nach 3 Tagen	≤ 750	≤ 1000	≤ 3000
TVOC nach 28 Tagen	≤ 60	≤ 100	≤ 300
TSVOC nach 28 Tagen	≤ 40	≤ 50	≤ 100
R-Wert basierend auf AgBB-NIK-Werten nach 28 Tagen	1	-	-
Summe der nicht bewertbaren VOC	≤ 40	-	-
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Summe von Form- und Acetaldehyd	$\leq 0,05$ ppm	$\leq 0,05$ ppm	$\leq 0,05$ ppm
Summe von flüchtigen K1A/K1B Stoffen nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1

2) Oberflächenbehandlungsmittel für Parkett, mineralische Böden und elastische Bodenbeläge

Parameter	EC 1 ^{PLUS}	EC 1	EC 2
	max. zulässige Konzentration [$\mu\text{g}/\text{m}^3$]		
Summe TVOC + TSVOC nach 28 Tagen	≤ 100 davon max. 40 SVOC	≤ 150 davon max. 50 SVOC	≤ 450 davon max. 100 SVOC
Formaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Acetaldehyd nach 3 Tagen	≤ 50	≤ 50	≤ 50
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 3 Tagen	≤ 10	≤ 10	≤ 10
Jeder flüchtige K1A/K1B Stoff nach 28 Tagen	≤ 1	≤ 1	≤ 1